

Wer gewann in Leipzig was?

Die Goldene Taube (dotiert mit 10000 Euro) für den besten langen Dokumentarfilm ging an »Nu te supara, dar ...« (»Don't Get Me Wrong«) von Adina Pintilie (Rumänien). Die Silberne Taube für lange Dokumentarfilme (dotiert mit 3000 Euro) ging an »Kinder. Wie die Zeit vergeht.« von Thomas Heise (Deutschland); die Goldene Taube für den besten kurzen Dokumentarfilm (dotiert mit 5000 Euro) ging an »Merely a Smell« von Maher Abi Samra (Libanon). Den sogenannten Zweitausendeins-Filmpreis für den besten Deutschen Dokumentarfilm in Verbindung mit 10000 Euro bekam »Nach der Musik« von Igor Heitzmann (Deutschland). Die »Talent Taube« in Verbindung mit 10000 Euro als Anschubfinanzierung für das nächste Dokumentarfilmprojekt bekam »Someone Like You« von Nanna Frank Møller (Dänemark).

Im Animationsfilmwettbewerb ging die Goldene Taube (5000 Euro) an »Life Line« von Tomek Ducki (Ungarn), die Silberne Taube Animationsfilm (2000 Euro) an »Franz Kafka's A Country Doctor« von Koji Yamamura (Japan).

Die meisten Zuschauer seit 1989 bekam das Festival: Mit knapp 31 000 Besuchern wurde ein neuer Rekord aufgestellt. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/95416.wer-gewann-in-leipzig-was.html>